



Marktgemeinde Prottes

Sitzungsprotokoll über die Sitzung des GEMEINDERATES

am 16.09.2019 im Amtshaus Prottes

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:13 Uhr

Die Einladung erfolgte am 11.09.2019 per E-Mail

Anwesend waren:

die Mitglieder des Gemeinderates

Vbgm Mag. Helmut Tischler	anwesend
GGR Christoph Demmer, MA	anwesend
GGR Wolfgang Fabschütz	anwesend
GGR Sylvia Grünberger	anwesend
GGR Alexander Köllner, BSc	anwesend
GR Thomas Eibner	anwesend
GR DI Edwin Hanak	anwesend
GR Josefina Kreisitz	anwesend
GR Ing. Gerald Krenbek	anwesend
GR Gerhard Plank	anwesend
GR Harald Schmidt	anwesend
GR Karl Schreiber	anwesend
GR Gerhard Tunkl	anwesend
GR Hermine Wawra	anwesend bis TOP 10
GR Ing. Gerhard Wawra	anwesend bis TOP 10

Anwesend war außerdem: Schriftführer AL Robert Bierleitgeb
Peter Klietsch, BSc

Entschuldigt abwesend: Bgm Karl Demmer, GR Gerda Clementi,
Mag. Jörg Schröttner, GR Johann Helmer

Zuhörer: 6 Personen

Vorsitzender: Vizebürgermeister Mag. Helmut Tischler

TOP 1 bis 20 der Sitzung waren öffentlich.
TOP 21 der Sitzung war nicht öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Verlauf der Sitzung

Vbgm Tischler begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Vor Eröffnung der Sitzung berichtet der Vorsitzende, dass er einen Antrag zur Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunkts in die Tagesordnung der heutigen Sitzung einbringt.

Vbgm Tischler stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Nach Verlesung des Antrags wird über dessen Annahme abgestimmt. Der Antrag lautet folgendermaßen:

Antrag 1 von Vbgm Tischler: Der Gemeinderat möge den TOP „Vereinbarung Teilverkabelung Prottes Schulgasse, Gasleitungstausch mit der Netz NÖ GmbH“ in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vbgm Tischler gibt bekannt, dass der Antrag 1 als TOP 11 der heutigen Tagesordnung behandelt wird.

Die Tagesordnung lautet somit:

- 1) Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 03.06.2019
- 2) Teilnahme Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“
- 3) Server und Datensicherung Neu, WLAN
- 4) Winterdienst
- 5) Pachtansuchen von Grundstücksteilen in den beiden Kellervierteln
- 6) Erneuerung Heizungsanlage Dörfleser Straße 26
- 7) Verbreiterung Fahrbahn Friedhofgasse
- 8) Sanierung Löschwasserreservoir am Hauptplatz
- 9) Förderverträge WVA BA 04 – Bund & Land
- 10) Sanierung Wasserleitung, WVA BA05 – Schulgasse, Friedensgasse, Dörfleser Str.
- 11) Vereinbarung Teilverkabelung Prottes Schulgasse, Gasleitungstausch mit der Netz NÖ GmbH
- 12) Sanierung Straßenbeleuchtung Sportgasse, Reyersdorfer Straße, Friedhofgasse
- 13) Errichtung einer PV-Anlage in der Kläranlage
- 14) Errichtung Motorikpark
- 15) Subventionsansuchen TC Prottes
- 16) Subventionsansuchen SC OMV Prottes
- 17) Info „familienfreundliche Gemeinde“
- 18) Gemeinde Umwelt Bericht 2018
- 19) Energiebericht 2018
- 20) Info MG Prottes GmbH

Nicht öffentlicher Teil

- 21) Erhöhung Beschäftigungsausmaß KIGA

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 03.06.2019

Vbgm Tischler ersucht um Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 03.06.2019.

Da gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung kein Einwand erhoben wird, gilt dieses als genehmigt und wird von den anwesenden Parteienvertretern unterfertigt.

TOP 2: Teilnahme Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“

Vbgm Tischler und GGR Demmer berichten über das LEADER-Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“, welches das Regionsbewusstsein bei den Weinviertlerinnen und Weinviertler steigern soll.

Zur Erreichung dieses Ziels sollen in den nächsten drei Jahren diverse Maßnahmen gesetzt werden und den teilnehmenden Gemeinden zahlreiche Tools kostenlos zu Verfügung gestellt werden.

Das Projekt wird mit 70% durch die LEADER-Region gefördert. Die Kosten für eine Teilnahme liegen abzüglich der Förderung bei Eur 0,30/Einwohner, das sind derzeit ca. Eur 430,00. Durch den einmaligen Beitrag wird das Projekt ermöglicht und der teilnehmenden Gemeinde div. Maßnahmen, Marketingartikel, etc. zu Verfügung gestellt.

WM: GGR Grünberger, GGR Demmer, GR Krenbek, GR G.Wawra, GR H. Wawra, GR Hanak, GR Kreisitz, GR Schmidt, GGR Köllner

Hierzu soll folgender Gemeinderatsbeschluss gefasst werden.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Prottes möge die Teilnahme am Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“ der LEADER-Regionen des Weinviertels mit Kosten eines einmaligen Eigenmittelbeitrages in der Höhe von Eur 0,30 pro Einwohner beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

11 Ja-Stimmen

4 Stimmenthaltungen (LPP)

TOP 3: Server und Datensicherung Neu, WLAN

Aufgrund des Auslaufens der technischen Unterstützung für Windows 7 und Office 2010 im nächsten Jahr und des nunmehr bereits 6 Jahre alten Servers soll der am Gemeindeamt stationierte Server inkl. Datensicherung und Notstromversorgung ausgetauscht werden. Zusätzlich soll eine Online-Serverüberwachung und ein WLAN-Netz (Intern- und Gästernetz) installiert werden.

Ebenso sollen 2 PC's und 2 Bildschirme neu angeschafft und ein bestehender PC erweitert werden. In Hinblick auf den elektronischen Akt soll ein eigener Arbeitsplatz zum Scannen und Archivieren der täglichen Eingangspost geschaffen werden.

Hierüber liegt seitens unseres EDV Dienstleisters ein Angebot in der Höhe von Eur 24.698,40 inkl. USt vor, das sämtliche Hardware, Software und Installationsarbeiten umfasst. Da im Grunde die Serverumstellung erst für nächstes Jahr geplant gewesen wäre, jedoch die diesjährige Umstellung Vorteile hinsichtlich der Installation des elektronischen Akts und des Supportendes von Windows 7 und Office 2010 mit sich bringt, befürwortet der Gemeindevorstand die Serverumstellung noch dieses Jahr durchzuführen und den fehlenden Budgetbetrag von ca. Eur 15.000,00 mittels einer Rücklagenentnahme zu finanzieren.

WM: GGR Grünberger, GR Krenbek

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Fa. gemdat - NÖ Gemeinde-Datenservice GmbH, 2100 Korneuburg mit der Lieferung und Installation der angebotenen Hard- und Software gemäß dem vorliegenden Angebot Nr. AN19/02761 vom 26.06.2019 mit Kosten in der Höhe von ca. Eur 25.000,00 inkl. USt beschließen. Die überplanmäßigen Kosten in der Höhe von ca. Eur 15.000,00 sollen mittels Rücklagenentnahme finanziert werden.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Winterdienst

In den letzten fünf Wintersaisons erfolgte die Schnee- und Eisfreihaltung der gemeindeeigenen Straßen und Gehsteige durch den Maschinenring Service NÖ-Wien, 3580 Horn.

Aufgrund einiger internen Veränderungen übermittelte uns die Fa. Maschinenring einen neuen Vertragsentwurf über die bisher durchgeführten Winterdienstleistungen, welcher grundsätzlich dieselben Dienstleistungen und Bedingungen wie der bisherige Vertrag

beinhaltet. Da es jedoch immer schwieriger wird Landwirte und flexibles Personal zu finden, die Winterdienstarbeiten durchführen wollen und können, wurde seitens des Maschinenrings neben der jährlich indexierten Preiserhöhung die Pauschale für die Räumung und Eisfreihaltung der Gehsteige, Wege und Kleinflächen um ca. Eur 1.500,00 angehoben.

In der Wintersaison 2018/19 waren folgende Preise inkl. USt gültig:

Grundpauschale Straßenräumung	inkl. 20h Räumen/Streuen	Eur 9.172,33
Stundensatz maschinelle Räumung/Streuung mit Traktor		Eur 87,40
Pauschale für Gehsteig-,Weg und Kleinflächenräumung		Eur 7.312,25
Stundensatz händische Räumung		Eur 31,66

Der neue Vertrag für die Wintersaison 2019/20 beinhaltet folgende Preise inkl. USt:

Grundpauschale Straßenräumung	inkl. 20h Räumen/Streuen	Eur 9.324,00
Stundensatz maschinelle Räumung/Streuung mit Traktor		Eur 88,80
Pauschale für Gehsteig-,Weg und Kleinflächenräumung		Eur 9.216,00
Stundensatz händische Räumung		Eur 39,60

WM: GR G.Wawra, GR H.Wawra

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Fa. Maschinenring Service NÖ-Wien, 3580 Horn bis auf weiteres gemäß dem vorliegenden Vertrag (Beilage 1) mit den Winterdienstarbeiten und mit den grundsätzlichen Jahresgrundpauschalen in der Höhe von ca. Eur 19.000,00 inkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Pachtansuchen von Grundstücksteilen in den beiden Kellervierteln

Die Eheleute Helmut Schachinger und Eveline Schachinger-Krenka haben mit Schreiben vom 23.05.2019 um Anpachtung der Fläche vor ihrem Keller Nr. 24 (Gstk. 3025) im Kellerviertel Klein Prottes angesucht. Die Eheleute möchten die Fläche begradigen, befestigen und auf dieser eine Stützmauer errichten um einerseits einen Sitzplatz einrichten zu können und um andererseits das Eindringen von Oberflächenwasser in das Presshaus zu verhindern.

WM: GR Krenbek, GR Kreisitz

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Pachtvertrag (Beilage 2) mit Herrn Helmut Schachinger und Frau Eveline Schachinger-Krenka, beide wohnhaft in der Immervollstraße 50, 2231 Straßhof an der Nordbahn, über die 24m² große Grünfläche des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 3058 zu einem jährlichen Pachtpreis von Eur 1,00 pro m² beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Maria Gluchman hat mit Schreiben vom 02.05.2019 um Anpachtung der Fläche neben und hinter ihrem Keller Nr. 120 (Gstk. 3347) im Kellerviertel neben der Ebenthaler Straße angesucht. Frau Gluchman möchte die Fläche teilweise befestigen und darauf eine Sitzgarnitur mit Tisch aufstellen. Ebenso beabsichtigt sie nach Bedarf darauf ein Zelt für private Feiern aufzustellen.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Pachtvertrag (Beilage 3) mit Frau Maria Gluchman, wohnhaft in der Trondheimgasse 4/1 Tür 10, 1220 Wien über die 110m² große Grünfläche des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 3297/1 zu einem jährlichen Pachtpreis von Eur 1,00 pro m² beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

14 Ja-Stimmen

1 Stimmenthaltung (GR Eibner)

TOP 6: Erneuerung Heizungsanlage Dörfleser Straße 26

Die Heizungsanlage im ehemaligen Kindergarten in der Dörfleser Straße soll noch vor der Heizsaison erneuert werden.

Im Zuge eines Beratungsgespräches mit der NÖ Energieberatung wurden das Gebäude und die bestehende Heizung besichtigt. Der Energieberater der ENU empfiehlt auf Pellets umzusteigen, einen Pufferspeicher einzubauen, die Heizungssteuerung und Umwälzpumpen zu tauschen und das Gebäude thermisch zu sanieren. Die Anschaffungs- und laufenden Wartungskosten einer Pelletsheizung sind zwar deutlich höher als die einer Gasheizung, jedoch würde sich unter Berücksichtigung der erzielbaren Förderungen und aufgrund der niedrigeren Brennmaterialkosten die Anlage innerhalb von 8 bis 10 Jahren amortisieren.

Für den Tausch des Heizkessels von Erdgas auf Pellets können vom Land NÖ über die Energiespar-BZ 30% oder max. Eur 10.000,00 der Investitionskosten gefördert werden. Weiters können verschiedene Heizungseffizienzmaßnahmen (Pumpentausch, etc.) wiederum mit 30% oder max. Eur 5.000,00 der Investitionskosten gefördert werden. Zusätzlich gibt es seitens des Bundes über die Aktion „Raus aus Öl“ Fördermöglichkeiten bis zu einer Höhe von Eur 3.000,00.

Da die bei der Gemeindevorstandssitzung vorliegenden Angebote nicht vollständig vergleichbar waren, kam der Gemeindevorstand zwar überein, dass ein Wechsel von Gas auf Pellets erfolgen sollte, jedoch legte man sich auf keine Firma fest. Aus diesem Grund wurden nochmals mit beiden Unternehmen Gespräche geführt und die Angebote überarbeitet. VbGm Tischler verliert den Antrag des Gemeindevorstandes und fasst die Ergebnisse der neuerlichen Angebotsanfragen zusammen.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge gemäß der Empfehlung der NÖ Energieberatung im alten Kindergartengebäude in der Dörfleser Straße 26 den Tausch der bestehenden Gaskesselanlage auf eine Pelletskesselanlage im Kostenumfang von ca. Eur 35.000,00 inkl. USt beschließen. Die ausführende Firma soll nach Vorliegen von überarbeiteten Angeboten durch den Gemeinderat bestimmt werden.

Folgende aktuelle Angebote inkl. USt liegen nunmehr vor:

Ing. Josef Geyder, 2225 Zistersdorf zwei Heizkreise, Rauchfangsanierung	Pelletskesselanlage Hargassner 35kW, Pufferspeicher 1000l <u>Pelletslagerraum</u> Gesamt Gesamt abzügl. 3% Skonto	Eur 26.701,59 Eur 1.980,89 Eur 2.539,20 Eur 31.221,68 Eur 30.285,03
Gaskesselanlage 35kW, zwei Heizkreise, Elektroinst. inkl. Attest		Eur 16.000,00
Schicker GmbH, 2294 Marchegg zwei Heizkreise, Rauchfangsanierung, Fernüberwachung, Brandschutztür, Mauerwerksarbeiten	Pelletskesselanlage Fröling 25kW, Pufferspeicher 850l <u>Pelletslagerraum</u> Gesamt Gesamt abzügl. 5% Skonto	Eur 25.431,91 Eur 1.867,72 Eur 5.400,00 Eur 32.699,63 Eur 31.064,65
Gaskesselanlage 35kW, drei Heizkreise, Rauchfangsan., Fernüberwachung		Eur 14.704,31

WM: GR Eibner, GGR Grünberger, GR G.Wawra, GR H.Wawra, GR Krenbek, GGR Demmer, GR Schmidt, GR Kreisitz

Nach einem Vergleich der verschiedenen Heizungsvarianten und einer längeren Diskussion über die Vor- und Nachteile einer Pelletsheizung und die sich daraus ergebenden Kosten werden folgende Anträge gestellt.

Antrag von GGR Grünberger:

„Ich beantrage die Installation eines Brennwertgerätes, das einerseits diese Winterperiode heiztechnisch absichert und andererseits dass die Weiterverwendung des eingebauten Gerätes bei einer etwaigen thermischen Sanierung gewährleistet ist.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

5 Ja-Stimmen

7 Nein-Stimmen (Vbgm Tischler, GGR Demmer, GGR Fabschütz, GGR Köllner, GR Hanak, GR Kreisitz, GR Schreiber)

3 Stimmenthaltungen (GR Plank, GR Schmidt, GR Krenbek)

WM: GGR Fabschütz, GR G.Wawra, GR H.Wawra, GR Eibner

Antrag von GGR Fabschütz:

„Ich stelle den Antrag, sollte die Pellets-Heizung für den alten Kindergarten Dörfleser Straße 26 beschlossen werden, dass ein Anlagenbetriebsbuch mit folgenden Eintragungen geführt werden soll:

- Anschaffungskosten
- Pelletskosten
- Rauchfangkehrerkosten
- Kosten für die Inbetriebnahme, Instandhaltung, Wartung und Instandsetzung
- sowie die Zeiten von Gemeindebedienstete für die Inbetriebnahme, Instandhaltung, Wartung und Instandsetzung.

Begründung: Das Anlagenbetriebsbuch soll, für zukünftige Heizungsanlagen der Gemeinde, dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage dienen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

14 Ja-Stimmen

1 Stimmenthaltung (GR Krenbek)

Nach Abstimmung über die beiden eingebrachten Anträge stellt Vbgm Tischler hinsichtlich der überarbeiteten Angebote und in Abänderung des Antrages des Gemeindevorstandes folgenden Antrag:

1. Antrag des Vizebürgermeisters:

Der Gemeinderat möge gemäß der Empfehlung der NÖ Energieberatung im alten Kindergartengebäude in der Dörfleser Straße 26 den Tausch der bestehenden Gaskesselanlage auf eine Pelletskesselanlage an die Fa. Schicker GmbH, 2294 Marchegg gemäß dem Angebot Nr. A190278, eingelangt am 11.09.2019, im Kostenumfang von Eur 31.064,65 inkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

7 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen (LPP, GR Eibner)

3 Stimmenthaltungen (TP, GR Plank)

Nach Ablehnung des Antrags über die Installation einer Pelletsheizung stellt Vbgm Tischler den Antrag über den Einbau einer Gasheizung.

2. Antrag des Vizebürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung über den Einbau einer neuen Gaskesselanlage im alten Kindergartengebäude in der Dörfleser Straße 26 an die Fa. Schicker GmbH, 2294 Marchegg gemäß dem Angebot Nr. A190279, eingelangt am 02.09.2019, im Kostenumfang von Eur 14.704,31 inkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

10 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen (GGR Demmer, GR Kreisitz)

3 Stimmenthaltungen (GR Schreiber, GGR Fabschütz,
GR Plank)

TOP 7: Verbreiterung Fahrbahn Friedhofgasse

Nach Fertigstellung der Reihenhausanlage und Entfernung der Baucontainer soll in der Friedhofgasse der von der NBG abgetretene Straßengrund befestigt werden. Die Verbreiterung der Fahrbahn soll im Zuge der bereits beauftragten Kanalsanierungsarbeiten und des für die Reihenhäuser notwendigen Kanalanschlusses erfolgen. Für die ca. 400m² große Fläche muss auch eine entsprechende Straßenentwässerung vorgesehen werden.

Hierüber muss seitens des Gemeinderates ein Grundsatzbeschluss gefasst werden.

WM: GGR Grünberger, GR G.Wawra, GR H.Wawra, GR Eibner, GGR Fabschütz

Nach einer längeren Diskussion über die Höhenlage der errichteten Reihenhauanlage stellt GGR Grünberger folgenden Antrag.

Antrag von GGR Grünberger:

„Ich stelle den Antrag, dass der Bürgermeister Verhandlungen zur anteiligen Kostenübernahme mit der Baufirma des Bauvorhabens Friedhofgasse führt und über die Ergebnisse dem Gemeinderat informiert.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

14 Ja-Stimmen

1 Stimmenthaltung (GGR Köllner)

Nach Abstimmung verliert Vbgm Tischler den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss über die Befestigung, die Straßenentwässerung und die Aufbringung einer Asphaltsschichte auf der abgetretenen Verkehrsfläche in der Friedhofgasse vor der Liegenschaft Friedhofgasse 1a-7c im Kostenumfang von ca. Eur 54.000,00 inkl. USt fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

14 Ja-Stimmen

1 Stimmenthaltung (GGR Grünberger)

Vbgm Tischler berichtet, dass die Arbeiten im Zuge der Kanalsanierung, welche zur Zeit in der Friedhofgasse stattfinden, ausgeführt werden sollen. Aus diesem Grund wurde bei der ausführenden Baufirma Mipo Bau- und HandelsgmbH ein Angebot über die Straßenerweiterungsarbeiten angefragt. Das vorliegende Angebot wurde auf Grundlage der ausgeschriebenen Leistungen über die Arbeiten an der Bahnstraße 2015 und im Forstgarten 2017 erstellt. Bei den Arbeiten zu diesen zwei Straßenzügen wurde damals die Fa. Mipo Bau- und HandelsgmbH als Billigstbieter ermittelt.

Antrag von GR G. Wawra:

„Ich beantrage, die zusätzliche Einholung von zwei weiteren Angeboten nach dem BVG für dieses Bauvorhaben.“

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

5 Ja-Stimmen

10 Stimmenthaltungen (VP, GR Schmidt)

Nach Abstimmung über den eingebrachten Antrag verliert Vbgm Tischler den mehrstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes.

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Fa. MIPO Bau- und HandelsgmbH, 2242 Prottes mit der Verbreiterung der Friedhofgasse gemäß dem vorliegenden Angebot vom 26.08.2019 mit Kosten in der Höhe von Eur 54.000,00 inkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

9 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen (LPP)

2 Stimmenthaltung (GR Kreisitz, GR Krenbek)

TOP 8: Sanierung Löschwasserreservoir am Hauptplatz

Am Hauptplatz besteht ein ca. 40m³ großes Löschwasserreservoir von dem im Ernstfall Wasser angesaugt werden kann. Bei einer Kontrolle stellte sich heraus, dass entweder die Decke der unterirdischen Kammer saniert oder die Kammer hohlraumfrei verfüllt werden müsste. Im Zuge der Besichtigung und mehreren Gesprächen mit dem örtlichen Feuerwehrkommando spricht sich dieses für eine Sanierung des Reservoirs aus. Vbgm Tischler berichtet, dass aufgrund der derzeitigen Hauptplatzgestaltung die Sanierung der Kammer vor der Grünraumgestaltung, also noch diesen Herbst erfolgen müsste.

Für die Sanierung liegen folgende Angebot inkl. Statikberechnung und inkl. USt vor:

MIPO Bau- und HandelsgmbH, 2242 Prottes Eur 6.200,00

PORR Bau GmbH, 2230 Gänserndorf Eur 6.600,00

Da die Sanierung des Löschwasserreservoirs nicht im diesjährigen Budget enthalten ist, schlägt Vbgm Tischler vor, die außerplanmäßigen Kosten mittels Rücklagenentnahme zu finanzieren.

WM: GR Tunkl, GGR Grünberger, GGR Fabschütz, GR G.Wawra, GR H. Wawra

GGR Grünberger bringt vor, dass durch das Bestehenbleiben des Wasserreservoirs die geplante Versickerungsfläche am Hauptplatz vermindert werden würde und stellt folgenden Antrag.

Antrag von GGR Grünberger:

„Ich stelle den Antrag, dass mit der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf die Projektänderung unter Bezugnahme auf das wasserrechtliche Gutachten auf dem die baugenehmigte Planung basiert, abgeklärt wird.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

5 Ja-Stimmen

10 Stimmenthaltung (VP, GR Schmidt)

GR G. Wawra bringt vor, dass aufgrund der derzeitigen Arbeiten am Hauptplatz die Statik der bestehenden Kanäle beeinflusst werde und stellt folgenden Antrag.

Antrag von GR G.Wawra:

„Ich stelle den Antrag auf Überprüfung der gesamten Kanalstatik im Bereich des Hauptplatzes durch einen hierzu befugten Ziviltechniker.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

4 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme (GR Schmidt)

10 Stimmenthaltung (VP, GR Krenbek)

Nach den ausschweifenden Diskussionen bezüglich der derzeitigen Umbauarbeiten am Hauptplatz bringt Vbgm Tischler den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes zur Abstimmung.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Fa. MIPO Bau- und HandelsgmbH, 2242 Prottes mit den Arbeiten zur Sanierung des Löschwasserreservoirs am Hauptplatz gemäß dem Angebot vom 16.07.2019 im Kostenumfang von Eur 6.200,00 inkl. USt beschließen. Die außerplanmäßigen Kosten sollen mittels Rücklagenentnahme finanziert werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

8 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen (LPP)

3 Stimmenthaltung (GR Hanak, GR Kreisitz, GR Krenbek)

TOP 9: Förderverträge WVA BA 04 – Bund & Land

Für die Errichtung und Sanierung der Wasserversorgungsanlage in der Matzner Straße, Bahnstraße und in der Ebenthaler Straße (WVA BA 04) wurde um eine Bundes- und Landesförderung angesucht.

Vbgm Tischler berichtet, dass nunmehr einerseits die Zusicherung für die Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds in der Höhe von Eur 250.400,00 und andererseits der Fördervertrag des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus mit Fördermittel in der Höhe von Eur 81.380,00 vorliegen und bringt die beide Anträge des Gemeindevorstandes zur Abstimmung.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 23.05.2019, WA4-WWF-40219004/003-2019 für den Bau der Wasserversorgungsanlage Prottes, Bauabschnitt 04 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages vom 17.04.2019 mit der Antragsnummer B700892 mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus über die Sanierung der Wasserversorgungsanlage BA 4 Matzner Straße, Bahnstraße, Ebenthaler Straße beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Sanierung Wasserleitung, WVA BA05 – Schulgasse, Friedensgasse, Dörfleser Straße

Vbgm Tischler berichtet, dass im Zuge der weiteren Gasleitungssanierung und der Erdverkabelung der Stromhausanschlüsse der Netz NÖ GmbH in der Schulgasse und in der Friedensgasse die bestehende ca. 230m lange Wasserleitung inkl. den Wasserhausanschlüssen erneuert werden soll. Zusätzlich sollen zwei Hydranten errichtet werden. Im Bereich der Dörfleser Straße sollen ca. 70m einer bestehenden Stahlleitung gegen eine PE-Leitung getauscht werden.

Die Kosten der Sanierung mitsamt Ingenieurskosten werden auf insgesamt Eur 180.000,00 exkl. USt geschätzt.

Die Förderung für die Maßnahmen beträgt gemäß den Richtlinien des NÖ Wasserwirtschaftsfonds derzeit 40% und gemäß den Bundesförderrichtlinien 14 % und wurden von den Errichtungskosten noch nicht in Abzug gebracht.

WM: GR G.Wawra, GR H.Wawra, GGR Grünberger, GGR Demmer

Nach kurzer Diskussion über die grundsätzliche Infragestellung der Sanierungsarbeiten an der örtlichen Trinkwasserleitung wird über folgende Anträge abgestimmt.

Antrag von GR H. Wawra:

„Ich stelle, wie auch in der Vergangenheit, den Antrag über die Einholung eines Angebotes zur Übernahme der Wasserversorgungsanlage durch die EVN Wasser als Entscheidungsgrundlage ob es günstiger ist, die Wasserversorgung weiter selbst zu betreiben oder der EVN Wasser zu übergeben.“

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

4 Ja-Stimmen

10 Nein-Stimme (TP, Vbgm Tischler, GGR Demmer,
GGR Fabschütz, GR Eibner, GR Hanak,
GR Kreisitz, GR Plank, GR Schreiber)

1 Stimmenthaltung (GGR Köllner)

Antrag von GR G. Wawra:

„Ich stelle den Antrag, über die Einholung von 3 Angeboten für das Bauvorhaben Sanierung Wasserleitung WVA BA05 gemäß dem BVG.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

4 Ja-Stimmen (LPP)

6 Nein-Stimmen (Vbgm Tischler, GGR Demmer, GR Eibner,
GR Hanak, GR Plank, GR Schreiber)

5 Stimmenthaltungen (TP, GR Kreisitz, GGR Fabschütz,
GGR Köllner)

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss über die Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an der örtlichen Trinkwasserleitung in der Schulgasse, der Friedensgasse und der Dörfleser Straße im Kostenumfang von ca. Eur 180.000,00 exkl. USt fassen. Zur Bedeckung der überplanmäßigen Kosten soll die geplante Darlehensaufnahme im außerordentlichen Vorhaben der Wasserversorgung um Eur 180.000,00 auf Eur 600.000,00 erhöht werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

11 Ja-Stimmen

4 Stimmenthaltungen (LPP)

Aufgrund der notwendigen Sanierungsarbeiten und der knappen Zeitspanne wurden bei unserem Ziviltechnikbüro, der DI Trugina & Partner ZT GmbH und bei der Firma, die für die Netz NÖ GmbH mittels Ausschreibungsverfahren die Erd- und Baumeisterarbeiten in den genannten Straßenzügen durchführt (Fa. Mipo Bau- und HandelsgmbH) Angebote zur Planung und Sanierung der Ortswasserleitung eingeholt (teilweise im Anhängerverfahren).

Das Angebot unseres Ziviltechnikbüros, der Fa. DI Trugina & Partner, beinhaltet die Erstellung eines Einreichprojektes, die Aktualisierung des Förderansuchens des BA 05, die Ausführungsplanung, Bauaufsicht, Planungs- und Baustellenkoordination, Kollaudierung, Vermessung und Erstellen von Bestandsunterlagen und die Aktualisierung unseres digitalen Leitungskatasters. Das Angebot beläuft sich auf Eur 17.630,30 exkl. USt.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Ingenieursleistungen zur Sanierung der Wasserleitung im Bereich der Schulgasse, der Friedensgasse und der Dörfleser Straße im Bauabschnitt WVA Prottes, BA05 gemäß dem vorliegenden Angebot Nr.19-083 vom 01.08.2019 an die Fa. Trugina & Partner ZT-GmbH, 2361 Laxenburg im Kostenumfang von Eur 17.630,30 exkl. USt beschließen. Zur Bedeckung der überplanmäßigen Kosten soll die geplante Darlehensaufnahme im außerordentlichen Vorhaben der Wasserversorgung um Eur 18.000,00 erhöht werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

14 Ja-Stimmen

1 Stimmenthaltung (GGR Grünberger)

Die vorliegenden Angebote der Fa. Mipo Bau- und HandelsgmbH für die Erd- und Baumeisterarbeiten und für die Installationsarbeiten wurden seitens unseres Zivilingenieursbüros nach der Durchführung eines Verhandlungsverfahrens geprüft und auf ihre Preisangemessenheit kontrolliert.

Die Angebote lauten wie folgt (exkl. USt). In der Schul- und Friedensgasse wurde der Künettenanteil der NÖ Netz GmbH bereits berücksichtigt:

	Erd- und Baumeisterarbeiten	Installationsarbeiten
Schulgasse	42.656,14	22.930,69
Friedensgasse	33.427,17	23.417,74
Dörfleser Straße	27.733,81	9.230,53

Nach Prüfung der Angebote hat das Zivilingenieursbüro Trugina & Partner einen Vergabevorschlag für die beiden Gewerke an die Fa. Mipo Bau- und HandelsgmbH, 2242 Prottes abgegeben.

WM: GGR Grünberger, GGR Köllner

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Erd- und Baumeisterarbeiten und die Installationsarbeiten für die Sanierung der Wasserleitung im Bereich der Schulgasse, der Friedensgasse und der Dörfleser Straße im Bauabschnitt WVA Prottes, BA 05 gemäß Angebotsprüfung und Vergabevorschlag der DI Trugina & Partner ZT GmbH vom 29.08.2019 an die Mipo Bau- und HandelsgmbH, 2242 Prottes im Kostenumfang von insgesamt Eur 159.396,08 exkl. USt beschließen. Zur Bedeckung der überplanmäßigen Kosten soll die geplante Darlehensaufnahme im außerordentlichen Vorhaben der Wasserversorgung um Eur 162.000,00 erhöht werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

11 Ja-Stimmen

4 Stimmenthaltungen (LPP)

Nach Abschluss des Tagesordnungspunktes schlägt GGR Köllner aufgrund des längeren Sitzungsverlaufes eine kurze Sitzungsunterbrechung vor, worauf Vbgm Tischler als Vorsitzender bekannt gibt, dass die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen wird.

Daraufhin geben Hermine und Gerhard Wawra bekannt, dass sie die Sitzung sofort und gänzlich verlassen und nach der Sitzungsunterbrechung nicht mehr anwesend sein werden. Hermine und Gerhard Wawra verlassen um 21:30 Uhr den Sitzungssaal.

Die Sitzung wird um 21:38 Uhr beschlussfähig weitergeführt.

TOP 11: Vereinbarung Teilverkabelung Prottes Schulgasse, Gasleitungstausch mit der Netz NÖ GmbH

Vbgm Tischler berichtet, dass seitens der Netz NÖ GmbH am heutigen Tag die Vereinbarung zur Erdverkabelung des Niederspannungsfreileitungsverteilersnetzes für die Schulgasse einlangte. Demnach sind seitens der MG Prottes hierfür Eur 2.400,00 inkl. Ust als Beitrag zur Erdverkabelung zu leisten.

Ebenso wird in der vorliegenden Vereinbarung die Trassenführung für den nächsten Abschnitt der Gasleitungssanierung und die Kostenteilung für die gemeinsame Künette in der Schul- und Friedensgasse geregelt.

Antrag des Vizebürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Vereinbarung mit der NÖ Netz GmbH und der Nummer 2019-0077 über die Erdverkabelung des Niederspannungsfreileitungsverteilersnetzes, die Trassenführung für den nächsten Abschnitt der Gasleitungssanierung und die Kostenteilung für die gemeinsame Künette zur Sanierung unserer Wasserleitung im BA05 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Sanierung Straßenbeleuchtung Sportgasse, Reyersdorfer Straße, Friedhofgasse

In den Straßenzügen der Sportgasse, der Reyersdorfer Straße, der Friedhofgasse und am Rusterweg soll die bestehende Straßenbeleuchtung erneuert werden. Die Kosten werden auf ca. Eur 50.000,00 inkl. USt geschätzt.

Hierüber muss ein Grundsatzbeschluss gefasst werden.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss über die Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Sportgasse, der Reyersdorfer Straße, der Friedhofgasse und am Rusterweg im Kostenumfang von ca. Eur 50.000,00 inkl. USt fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da die Arbeiten möglichst noch dieses Jahr durchgeführt werden sollen, wurden hierüber Angebote eingeholt, welche in der letzten Gemeindevorstandssitzung behandelt wurden. Aufgrund der günstigeren Einzelpreise kam der Gemeindevorstand überein die Fa. Gindl, 2120 Obersdorf für die Arbeiten vorzuschlagen. Da das Angebot der Fa. Gindl jedoch nicht vollständig war, wurde ein neues Angebot angefragt.

Folgende Angebote über insgesamt 37 Stk. Calla und 4 Stk. Ampera Mini, inkl. Mastsicherungskästen und Demontage der bestehenden Leuchten und liegen nunmehr vor:

Fritz Manschein GmbH, 2191 Gaweinstal	Eur 46.075,14
Gindl GmbH, 2120 Obersdorf	Eur 37.236,36

WM: GGR Demmer

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Fa. Gindl GmbH, 2120 Obersdorf mit der Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Sportgasse, der Reyersdorfer Straße, der Friedhofgasse und des Rusterweges mit Kosten in der Höhe von ca. Eur 40.000,00 inkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13: Errichtung einer PV-Anlage in der Kläranlage

Auf einer Freifläche der Kläranlage soll eine PV-Anlage mit 13,6 kWp errichtet werden. Der erzeugte Strom soll direkt in der Kläranlage verbraucht werden. Ein eventueller Überschuss soll in das EVN Netz eingespeist werden.

In der letzten Ausschusssitzung für Umwelt, Energie und Wirtschaft wurde die mehrstimmige Empfehlung abgegeben, in der Kläranlage eine PV-Anlage zu errichten und die dazu notwendigen Arbeiten an die Fa. Klinger, 2244 Spannborg zu vergeben.

Hierzu wurden folgende Angebote exkl. USt eingeholt:

Klinger, Spannborg	Eur 17.698,77
e.t.u. Elektrotechnik Unger, Mannsdorf/Donau	Eur 18.174,49
PVTechnologies GmbH, Neudorf bei Staats	Eur 19.404,55

WM: GR Krenbek, GGR Demmer

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung über die Errichtung einer PV-Anlage auf einer Freifläche unserer Kläranlage gemäß dem Kostenvoranschlag Nr. 371 vom 19.04.2019 der Fa. Christian Klinger, 2244 Spannborg im Kostenumfang von Eur 17.698,77 exkl. USt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

12 Ja-Stimmen

1 Stimmenthaltung (Grünberger)

TOP 14: Errichtung Motorikpark

Aufgrund einer LEADER Förderung von bis zu 70% soll ein Fitness- und Motorikpark mit verschiedenen Turngeräten errichtet werden. Insgesamt sollen 7 Doppelgeräte mit Gesamtkosten von ca. Eur 26.000,00 inkl. USt neben den Spielplätzen am Kumbergerweg und am Festplatz aufgestellt werden wobei die Gemeinde die gesamten Projektkosten vorfinanzieren muss. Nach Errichtung des Parks wird die LEADER Förderung von bis zu 70% ausbezahlt. Die Geräte sollen der gesamten Bevölkerung jederzeit barrierefrei und kostenlos zugänglich sein.

Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines solchen Motorikparks im Kostenumfang von ca. Eur 26.000,00 gefasst und beantragt den Billigstbieter mit Errichtung zu beauftragen.

WM: GR Tunkl, GGR Grünberger, GGR Demmer, GR Hanak

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung über die Errichtung eines Motorikparks neben den Spielplätzen am Kumbergerweg und am Festplatz mit Gesamtkosten von ca. Eur 26.000,00 an den Billigstbieter beschließen. Die Gesamtkosten werden vollständig durch die MG Prottes vorfinanziert. Das Projekt wird mit bis zu 70% über eine LEADER-Förderung unterstützt, welche im Nachhinein abgerechnet wird. Der restliche Betrag wird seitens der MG Prottes finanziert.

Es wurden fünf Firmen, die derartige Turngeräte anbieten, eingeladen an der Ausschreibung teilzunehmen. Zwei Firmen haben abgesagt, eine Firma hat teilweise angeboten und eine Firma hat ein vollständiges Angebot abgegeben.

InnoFit GmbH, 2301 Mühlleiten	14 Geräte vollständig angeboten	Eur 25.730,40
FreeGym GmbH, 1150 Wien	10 Geräte teilweise angeboten	Eur 41.374,80

Antrag des Vizebürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung über die Errichtung eines Motorikparks neben den Spielplätzen am Kumbergerweg und am Festplatz an die Fa. InnoFit GmbH, 2301 Mühlleiten gemäß dem Angebot vom 16.08.2019 mit Gesamtkosten von Eur 25.730,40 beschließen. Die Gesamtkosten werden vollständig durch die MG Prottes vorfinanziert. Das Projekt wird mit bis zu 70% über eine LEADER-Förderung unterstützt, welche im Nachhinein abgerechnet wird. Der restliche Betrag wird seitens der MG Prottes finanziert.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

12 Ja-Stimmen

1 Stimmenthaltung (GR Plank)

TOP 15: Subventionsansuchen TC Prottes

Mit Schreiben vom 02.04.2019 sucht der Tennisclub Prottes um Gewährung einer Vereinssubvention für die Kontrolle und den Austausch der Flutlichtanlage am örtlichen Tennisplatz an. Da die Flutlichtanlage bereits vor ca. 40 Jahren errichtet wurde, fielen in den letzten Jahren immer wieder Fluter aus und die Lichtleistung ging zurück. Aus diesen Gründen hat man sich nach einer Lichtberechnung und nach Einholung einer statischen Berechnung für die Masten entschieden, die komplette Flutlichtanlage zu erneuern. Nach zahlreichen Vorbereitungen wurde die Umrüstung Ende März diesen Jahres durchgeführt, sodass Anfang April mit der Freiluftsaison gestartet werden konnte.

Die Kosten für die Kontrolle und den Umbau der Anlage wird laut vorliegenden Angeboten auf Eur 20.000,00 inkl. USt geschätzt. Seitens des Tennisclubs wurde ebenso ein Antrag auf Förderung bei der NÖ Landesregierung gestellt.

Der Gemeindevorstand schlägt vor, dem TC Prottes eine Sondersubvention von Eur 4.000,00 zu gewähren. Die Auszahlung soll nach Vorlage von Rechnungen inkl. Zahlungsnachweis erfolgen.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Tennisclub Prottes hinsichtlich seines Subventionsansuchens vom 02.04.2019 über die Kontrolle und den Austausch der Flutlichtanlage am Tennisplatz eine Sondersubvention in der Höhe von Eur 4.000,00 gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 16: Subventionsansuchen SC OMV Prottes

Mit Schreiben vom 14.06.2019, eingelangt am Gemeindeamt am 24.06.2019, sucht der Sportklub OMV Prottes um Gewährung einer Subvention für diverse Sanierungen am Sportplatz an.

So musste nach einem Blitzschaden an der Anlage einige Anlagenteile saniert werden. Der Schaden wurde bis auf Eur 1.800,00 von der Versicherung abgedeckt. Weiters soll die Rasenfläche in der Sommerpause saniert werden. Hierfür liegt ein Kostenvoranschlag in der Höhe von Eur 4.200,00 vor.

Der Gemeindevorstand schlägt einstimmig vor dem SC OMV Prottes eine Sondersubvention von Eur 3.000,00 zu gewähren. Die Auszahlung soll nach Vorlage von Rechnungen inkl. Zahlungsnachweis erfolgen.

WM: GR Tunkl, GGR Grünberger, GGR Demmer, GR Eibner, GR Hanak

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem SC OMV Prottes hinsichtlich seines Subventionsansuchens vom 14.06.2019, eingelangt am Gemeindeamt am 24.06.2019, über diverse Sanierungsarbeiten am Sportplatz eine Sondersubvention in der Höhe von Eur 3.000,00 gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

12 Ja-Stimmen

1 Stimmenthaltung (GGR Grünberger)

TOP 17: Info „familienfreundliche Gemeinde“

GGR Christoph Demmer berichtet über den bisherigen Verlauf des Projekts „familienfreundliche Gemeinde“ und über die von der Projektgruppe erarbeiteten Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit. Die insgesamt 42 Teilnehmer haben in zwei Workshops zu den verschiedenen Lebensphasen Maßnahmenvorschläge erstellt und anschließend nach Wichtigkeit bewertet.

Folgende Ziele bzw. Maßnahmen, von denen manche bereits beschlossen oder sich in Umsetzung befinden, wurden definiert:

Sicherheit im Verkehr, sichere Verkehrswege und Gehwege - Hier sollen Gefahrenpunkte (Kreuzungsübergänge und unübersichtliche Verkehrssituationen) erhoben werden.

Spielplätze – Förderung im motorischen & sozialen Bereich, Verbesserung der bestehenden Spielplätze.

Englisch im Kindergarten – Erlernen einer Fremdsprache fördern, Lernstunde mit Native-Speaker anbieten, Freude am Erlernen einer fremden Sprache fördern.

Hauptplatz – Verkehrssicherheit erhöhen, klare Kreuzung, optische Aufbesserung des Ortsbildes, gemütlichen Treffpunkt schaffen, Projekt Hauptplatz umsetzen, Grünfläche gestalten.

WM: GGR Grünberger, GR Tunkl, GR Hanak, GR Kreisitz

Antrag von GGR Demmer:

Der Gemeinderat möge die Umsetzung der vier vorgeschlagenen Maßnahmen (Sicherheit im Verkehr, Spielplätze, Hauptplatz und Englisch im Kindergarten), die im Rahmen des Audit familienfreundliche Gemeinde von den Teilnehmern erarbeitet wurden, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

11 Ja-Stimmen

2 Stimmenthaltungen (LPP)

TOP 18: Gemeinde Umwelt Bericht 2018

GGR Christoph Demmer stellt in seiner Funktion als Umweltgemeinderat den Gemeinde Umwelt Bericht 2018 vor, der aus einer IST-Analyse und aus zukünftigen Maßnahmenempfehlungen besteht.

WM: GR Krenbek

TOP 19: Energiebericht 2018

Der Energiebericht 2018 wurde seitens des Energiebeauftragten AL Robert Bierleitgeb erstellt und wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Zusammenfassend wird erwähnt, dass der Energieverbrauch (Strom und Erdgas) im Jahr 2018 bei den im Energiebericht aufgenommenen, gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen 850.264 kWh beträgt. Dieser teilt sich ca. in 40 % Strom und 60% Erdgas auf. Der Strom wird annähernd je zur Hälfte in den Gebäuden und in den Anlagen (Kläranlage und Straßenbeleuchtung) verbraucht. Das Erdgas wird zur Gänze in den Gebäuden verbraucht. Mit den PV-Anlagen in der Kläranlage und am Dach des neuen Kindergartens konnten insgesamt rund 30.600 kWh Strom erzeugt werden.

Im Vergleich zum letzten Jahr ist bei den gemeindeeigenen Gebäuden der Strombedarf um ca. 20% und Wärmebedarf um ca. 7% gesunken. Bei den Anlagen (Kläranlage und Straßenbeleuchtung) konnte der Gesamtstromverbrauch um 16% reduziert werden. Dies bedeutet, dass im Jahr 2018 der Gesamtenergiebedarf bei den im Energiebericht aufgenommenen Gebäuden und Anlagen um insgesamt 11,8% gesenkt werden konnte.

Der Energiebericht für das Jahr 2017 wurde letztes Jahr bei der Energie- und Umweltagentur NÖ eingereicht und wurde aufgrund der guten Datenqualität seitens der NÖ Landesregierung als Vorbild-Energiebericht und die Gemeinde Prottes somit als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde ausgezeichnet. Der vorliegende Bericht für 2018 wird wiederum eingereicht werden.

TOP 20: Info MG Prottes GmbH

Vbgm Tischler berichtet in seiner Funktion als Geschäftsführer der MG Prottes GmbH, dass zur Zeit alle Wohnungen vergeben sind und dass sämtliche Mieten und Baurechtzinse verrechnet und die Zahlungen dazu eingelangt sind.

Der Kontostand des Girokontos der MG Prottes GmbH beträgt lt. Auszug vom 09.09.2019 Eur 53.465,72.

Vbgm Tischler verabschiedet die anwesenden Zuhörer und leitet in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung über.

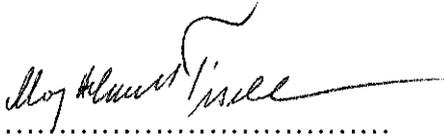
TOP 21: Erhöhung Beschäftigungsausmaß KIGA

Dieser TOP wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Vbgm Tischler bedankt sich bei den anwesenden Gemeinderäten für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und schließt die Sitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 09.12.2019 genehmigt ~~abgeändert~~ ~~nicht genehmigt~~.

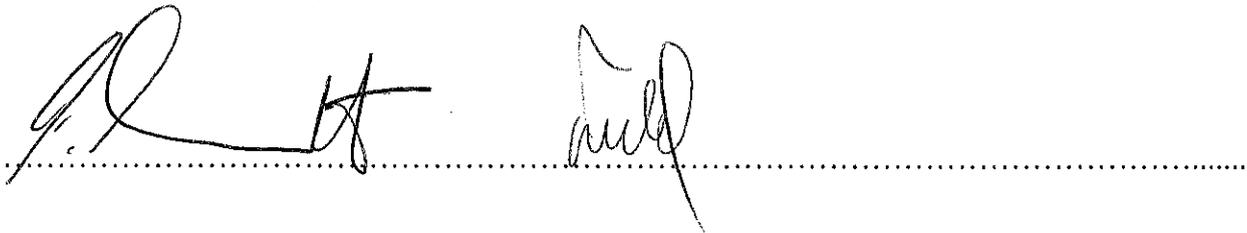
Der Vizebürgermeister:


.....

Der Schriftführer:


.....

Die Parteienvertreter:


.....
.....

